



Praxisintegrierte ErzieherInnenAusbildung PIA





Typische Arbeitsfelder von Erzieher*innen

- Kita
- Offene Ganztagschule (OGS)
- Stationäre Kinder- und Jugendhilfe
(Heimbereich)
- Offene Kinder- und Jugendarbeit (z.B. OT,
Mobile Jugendarbeit, Jugendzentrum...)



Aufnahmevoraussetzungen

Bewerber*innen mit Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss, Realschulabschluss)

- Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (Kinderpfleger*in, Sozialassistent*in o.ä.) von mindestens zweijähriger Dauer

ODER

- Abgeschlossene nicht einschlägige Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer UND Nachweis eines zusammenhängenden Praktikums von mind. 240 Stunden in einer sozialpädagogischen Einrichtung

ODER

- Mindestens 5-jährige Vollzeittätigkeit im sozialpädagogischen Bereich



Aufnahmevoraussetzungen

Bewerber*innen mit Fachhochschulreife (FHR)

- Fachhochschulreife - FHR - in der Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen
- ODER
- Fachhochschulreife und Abschluss der Höheren Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen
- ODER
- Fachhochschulreife, die nicht im Sozial- und Gesundheitswesen erworben wurde UND Nachweis eines zusammenhängenden Praktikums von mind. 240 Stunden in einer sozialpädagogischen Einrichtung



Aufnahmevoraussetzungen

Bewerber*innen mit abgeschlossener Hochschulreife

- Freiwilliges Soziales Jahr
- Zivildienst
- Nachweis eines zusammenhängenden Praktikums von mind. 240 Stunden in einer sozialpädagogischen Einrichtung



Aufnahmevoraussetzungen

Zusätzlich für alle Bewerber*innen erforderlich:

- Aktuelles **erweitertes polizeiliches Führungszeugnis** nach §301 BZRG (Vorlage bei der Bewerbung)
- **Praktikums- bzw. Ausbildungsvertrag** mit dreijähriger Trägerbindung
- Der Träger muss unsere **Kooperationsvereinbarung** akzeptieren



Aufnahmevoraussetzungen

Sollten Sie innerhalb der letzten Jahre nach Deutschland immigriert sein, ist ein Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse auf mindestens B2-Niveau angeraten.



Die Praxisintegrierte
Erzieher*innenausbildung ist eine **anders
organisierte Form der
Erzieher*innenausbildung**, die versucht
einen verstärkten Theorie-Praxisbezug her
zu stellen.



Struktur der Ausbildung

Unterstufe

Unterricht an drei
Tagen

1 Kompaktwoche

6-wochiges Praktikum
in einem anderen
Tätigkeitsfeld

Mittelstufe

Unterricht an
drei Tagen

1 Kompaktwoche

Unterricht an
zwei Tagen

Projekt

Oberstufe

Unterricht an
zwei Tagen

1 Kompaktwoche

Examen
Kolloquium



Struktur der Ausbildung

- **1. bis 3. Halbjahr:** 2 Tage Praxis (15,6 Stunden) / 3 Tage Schule
- **4. bis 6. Halbjahr:** 3 Tage Praxis (23,4 Stunden) / 2 Tage Schule
- Zusätzlich findet pro Schuljahr eine Kompaktwoche à 40 Wochenstunden statt.



Beispielhafter Wochenplan – Unterstufe und erstes Halbjahr der Mittelstufe

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 – 15:15 Uhr:	8:00 – 15:15 Uhr:	9:45 – 16:15 Uhr:	ganztägig	ganztägig
8 Unterrichtsstunden	8 Unterrichtsstunden	8 Unterrichtsstunden	7,8 Stunden	7,8 Stunden
SCHULE	SCHULE	SCHULE	PRAXIS	PRAXIS



Beispielhafter Wochenplan – Zweites Halbjahr der Mittelstufe und Oberstufe

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00 – 15:15 Uhr:	8:00 – 15:15 Uhr:	ganztägig	ganztägig	ganztägig
8 Unterrichtsstunden	8 Unterrichtsstunden	7,8 Stunden	7,8 Stunden	7,8 Stunden
SCHULE	SCHULE	PRAXIS	PRAXIS	PRAXIS



Stundenplan

Der Unterricht ist in sechs Lernfelder aufgeteilt, innerhalb derer Unterrichtsinhalte vermittelt werden.





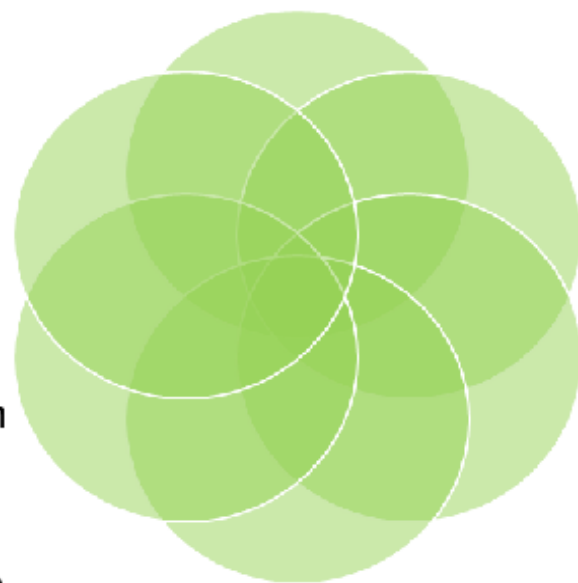
LF Berufliche Identität
und professionelle
Perspektiven weiter
entwickeln

LF Institution und
Team entwickeln
sowie in Netzwerken
kooperieren

LF Pädagogische
Beziehungen
gestalten und mit
Gruppen
pädagogisch
arbeiten

LF Erziehungs- und
Bildungspartnerschaften
mit Eltern und
Bezugspersonen
gestalten sowie
Übergänge unterstützen

LF Lebenswelten
und Diversität
wahrnehmen,
verstehen und
Inklusion fördern



LF Sozialpädagogische
Bildungsarbeit in den
Bildungsbereichen
professionell gestalten

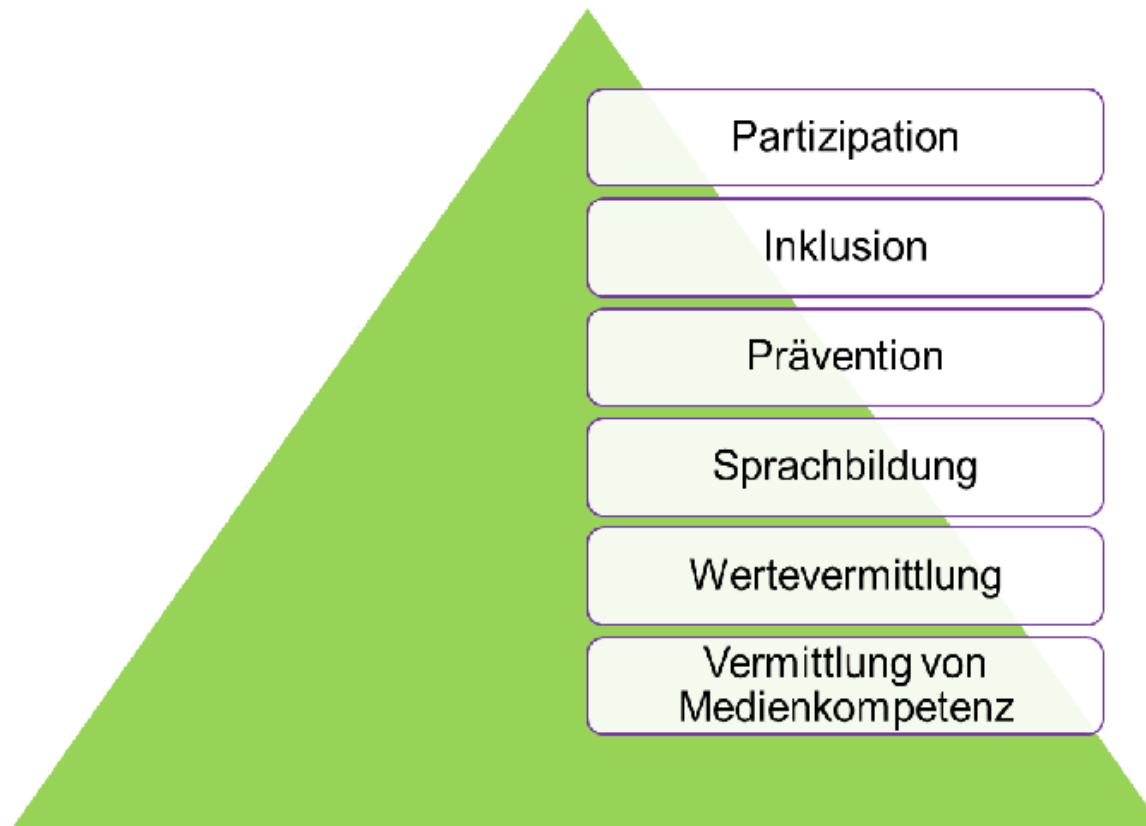


Lernfeld 1: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln

- **Biografiearbeit, Berufswahlmotive, Methoden der Selbstreflexion**
- Geschichte der Professionalisierung des Berufsfeldes
- Arbeitsfelder und Trägerschaften der Kinder- und Jugendhilfe
- Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag der Kinder- und Jugendhilfe im gesellschaftlichen Wandel
- **Erwartungen und Anforderungen an die Berufsrolle im gesellschaftlichen und rechtlichen Kontext, Querschnittsaufgaben der sozialpädagogischen Arbeit**
- Anforderungen, Organisation und Lernorte der Ausbildung
- **Lern- und Arbeitstechniken selbstorganisierten Lernens**
- Selbstmanagement und Gesundheitsprävention im Beruf
- arbeitsrechtliche und tarifrechtliche Grundlagen
- Berufsverbände und Gewerkschaften
- Berufsperspektiven, Fort- und Weiterbildung



Querschnittsaufgaben





Stundenplan - weitere Fächer

- **Recht in der sozialpädagogischen Theorie und Praxis**
- **Spiel**
- **Fremdsprache (Türkisch)**
- **Religionspädagogik**
- **Politik**
- **Deutsch**
- **Projektarbeit**
- **Wahlfach**





Erwerb der Allgemeinen Fachhochschulreife

- Zusätzlich zum regulären Unterricht: Matheunterricht
- Der Erwerb der allgemeinen FHR kann nur dann ermöglicht werden, wenn eine **ausreichende Anzahl an Interessenten** zustande kommt

!!! WICHTIG !!!

Wenn Sie am Erwerb der Allgemeinen Fachhochschulreife im Rahmen der PIA interessiert sind, geben Sie das unbedingt ausdrücklich bei Ihrer Bewerbung an der Schule an!!!

→ Explizites Schreiben auf separatem DIN A4-Blatt, welches der Bewerbung beigelegt wird



Die Organisation...





Eckpunkte der drei Jahre gemäß neuer Organisation

- Neben den schulischen Aufnahmevoraussetzungen für die Ausbildung **MUSS zu Ausbildungsbeginn eine Stelle** mit Trägerbindung nachgewiesen werden.
- Der jeweilige Träger **MUSS** unsere Kooperationsvereinbarung akzeptieren.
- In der Regel **3-6 monatige Probezeit**.



Eckpunkte der drei Jahre gemäß neuer Organisation

- In der Unterstufe wird ein **Praktikum** in einem anderen Tätigkeitsfeld absolviert.
Umfang: 6 Wochen.
- Die Studierenden erhalten **tariflichen Urlaub**, der in der unterrichtsfreien Zeit zu nehmen ist. **Während der Schulferien findet die Ausbildung der Studierenden in der Praxisstelle statt (39-Stunden-Woche).**



Bezahlung bei kommunalen Trägern

1. Jahr

Ab 01.03.2019 verbindlich: 1.140,69 €

2. Jahr

Ab 01.03.2019 verbindlich: 1.202,07 €

3. Jahr

Ab 01.03.2019 verbindlich: 1303,38 €

Plus Jahressonderzahlungen

Plus Abschlussprämie

Wenn ein Träger keine tarifliche Bindung hat, kann es sein, dass weniger gezahlt wird.



**Und wie bewerbe
ich mich jetzt?**





1. Sie bewerben sich im **Bewerbungszeitraum (ab 30.01.21)** an unserer Schule über



2. Reichen Sie alle **Bewerbungsunterlagen** (siehe Homepage) fristgerecht ein.

Unterlagen, die während der Bewerbungsphase noch nicht vorliegen (z.B. Abschlusszeugnisse), können am ersten Schultag nachgereicht werden.



Was Sie sonst noch mitbringen sollten, auch wenn es nicht in den Voraussetzungen steht:

- **Motivation**
- **Belastbarkeit**
- **Selbstständigkeit**
- **Gutes Zeitmanagement**
- **Gute Deutschkenntnisse**
- **Psychische Gesundheit**
- **Humor**



Wir freuen uns auf Sie!



Ansprechpartner*in

Marijke Stelzer

m.stelzer@kks-aachen.de

Michael Kremer

m.kremer@kks-aachen.de



Fragen?

